

## Erster Weltacker 2'000 m<sup>2</sup> in Liechtenstein

### MEDIENINFORMATION

Derzeit leben ca. 7 Milliarden Menschen auf der Erde. Die Bevölkerung der Erde steigt weiter, die Oberfläche der Erde bleibt aber immer gleich und die landwirtschaftlich nutzbare Fläche wird immer weniger. Aktuell stehen uns ca. 1.4 Milliarden Hektar Ackerfläche zur Verfügung, das sind 2'000 m<sup>2</sup> pro Kopf. Um die Dimension dieser 2'000 m<sup>2</sup> greifbar zu machen, hat die Vereinigung Bäuerlicher Organisationen (VBO) gemeinsam mit der Agra HPZ Anstalt in Mauren einen Weltacker für die Öffentlichkeit angelegt.

Auf dem Weltacker sind die wichtigsten Ackerpflanzen der Welt angebaut und zwar weitgehend im Grössenverhältnis in dem sie weltweit kultiviert werden. Getreide, Würzelfrüchte, Ölfrüchte, Hülsenfrüchte und Gemüse tragen einen wertvollen Beitrag zu unserer Ernährung bei. Weltweit gibt es ca. 50'000 essbare Pflanzen. 15 % davon liefern 90 % der Nahrung für die Weltbevölkerung. Die weltweit wichtigsten Kulturpflanzen sind Weizen, Reis, Mais, Kartoffeln und Sojabohnen – sie alle werden auf dem Weltacker angebaut. Die Besucher erfahren wie viele Kalorien die Kulturpflanzen produzieren, wie viel wir davon konsumieren und welche Bedeutung sie in Liechtenstein haben.

Mais, Kartoffeln, Getreide und Gemüse waren und sind bedeutende Kulturpflanzen in Liechtenstein. Sie sind Teil unseres kulinarischen Erbes und werden an der LIHGA in einer grossen Sonderausstellung im Zelt der Liechtensteiner Landwirtschaft zu sehen sein.

Die Ackerpflanzen, welche auf dem Weltacker Liechtenstein angebaut werden, liefern einen essentiellen Beitrag für unsere Ernährung. Der minimale durchschnittliche ernährungsphysiologische Energiebedarf pro Person und Tag beträgt 2'300 kcal. Um eine Person ein Jahr lang mit einer ausgewogenen Mischkost zu ernähren, werden für die Produktion der pflanzlichen Nahrungsmittel bereits 400 m<sup>2</sup> Ackerfläche benötigt, rechnet man die tierischen Nahrungsmittel mit ein, so reicht die Fläche von 2'000 m<sup>2</sup> bei weitem nicht aus.

Mit dem Weltacker wird aufgezeigt, wie wichtig die landwirtschaftliche Nutzfläche als Produktionsgrundlage für unsere Nahrungsmittel ist. In Liechtenstein ist der Boden sehr knapp. Die landwirtschaftliche Nutzfläche beträgt rund 1'000 m<sup>2</sup>/Kopf. Davon sind ca. 230 m<sup>2</sup>/Kopf Ackerfläche, deutlich weniger als uns im weltweiten Durchschnitt zur Verfügung steht. Diese Fläche reicht schon heute nicht aus, um uns in Liechtenstein davon zu ernähren. Daher müssen wir Nahrungsmittel vom Ausland importieren. Gleichzeitig müssen wir Sorge tragen, unsere landwirtschaftliche Nutzfläche zu erhalten.

Die VBO lädt die Bevölkerung, Schulen, Vereine, Organisationen und die Politik herzlich ein – sich vor Ort ein persönliches Bild des Weltacker zu machen und zu erfahren, was dieses Feld für den eigenen Konsum bedeutet. Der Weltacker ist für die Öffentlichkeit frei zugänglich und befindet sich angrenzend an den Josef-Murr Weg, zwischen Birkahof und Egelsee. Für weitere Infos oder „Ackertouren“ steht die VBO gerne zur Verfügung ([www.vbo.li](http://www.vbo.li), Tel. 375 90 69).

Für ergänzende Auskünfte steht zur Verfügung:

- Klaus Büchel, Tel. 375 90 69

09.08.2018

20180809\_VBO\_Weltacker\_Medienunterlagen